

18.10.2013 00:00 Uhr, Naila

AUF DEM WEG ZUR QUALITÄTSREGION

Im Mittelpunkt der Delegiertenversammlung steht die Initiative "Wanderbares Deutschland". In Untereichenstein entsteht bis November 2014 an der Selbitz ein Drehkreuz für Wanderer.

Carlsgrün - Große Pläne hat der Frankenwaldverein für die nächsten Jahre. Als Qualitätsregion "Wanderbares Deutschland" soll der Frankenwald im Tourismus besser bekannt gemacht werden und Besucher anlocken. Diese **zukunftsweisende** Initiative, für die der bayerische Landwirtschaftsminister Brunner einen Förderbescheid von rund 600 000 Euro überreicht hat, war das zentrale Thema einer Delegiertenversammlung in der Carlsgrüner TSV-Turnhalle, zu der FWV-Vorsitzender Robert Strobel Vertreter von 42 Ortsgruppen begrüßen konnte.

Zu der vom FWV gemeinsam mit dem Naturpark und dem regionalen Tourismusverband ins Leben gerufenen Initiative merkte Strobel an: "Wir vom Frankenwaldverein stehen voll hinter dieser **zukunftsweisenden** Sache, die in dieser Form in deutschen Landen bisher einmalig ist." Dies gelte auch für das Wanderdrehkreuz in Untereichenstein, dem Schnittpunkt zahlreicher überregionaler und internationaler Wanderwege, in die auch das "Grüne Band", die frühere innerdeutsche Grenze, integriert ist. Der FWV-Vorsitzende erinnerte an die länderübergreifenden Planungen, die sich mit den Verantwortlichen des Naturparks Thüringer Schiefergebirge als nicht ganz unproblematisch gestalten. Am Wanderdrehkreuz auf bayerischer Seite werde jetzt der Platz mit einem "Fränkischen Halbrund" gestaltet, getrennt ist der angedachte Kreis durch die Selbitz. Die Planungen des Baureferenten des Vereins, Helmut Wilfert, lagen den Delegierten bereits vor. Sie sollen im kommenden Jahr umgesetzt werden.

An die Übergabe des symbolischen Schecks in Höhe der besagten 600 000 Euro in Kronach erinnerte Schatzmeister Karl Schaller. "Das ist viel Geld, mit dem man dieses Leuchtturmprojekt, das sich über drei Landkreise erstreckt, auch **finanzieren** kann." Wichtig sei eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Naturpark Frankenwald und dem regionalen Tourismusverband. "Es wird einige Arbeit auf unsere Wegerwarte zukommen, aber kein Kostenrisiko für den Frankenwaldverein." Die Ortsgruppen werden bei der Festlegung abwechslungsreicher Wanderwege mit eingebunden.

Mit der 25-jährigen Theresa Alex aus Weißenbrunn und dem Björn Stumpf (36) aus Schnaid stellten sich die beiden **neuen** hauptamtlichen Mitarbeiter für das auf zwei Jahre terminierte Projekt "Qualitätswanderregion Frankenwald" persönlich vor.

Am 9. November 2014

Der Ausbau des Wanderdrehkreuzes in Untereichenstein auf bayerischer Seite, ein Schnittpunkt zahlreicher überregionaler und internationaler Wanderwege, wird nach Aussage Strobels 80 000 bis 85 000 Euro kosten. Zwei Drittel sind durch **Zuschüsse** gedeckt. Es soll am 9. November 2014, dem Tag der Grenzöffnung vor 25 Jahren, eingeweiht werden.



Quelle: www.frankenpost.de
Autor: Von Reinhold Singer